

Harburg.

Stadt, im Landdrosteibezirke Lüneburg, an der Elbe und einem Arm der Seeve gelegen.

Die Seelenzahl beträgt nach der Zählung vom 3. December 1861 in 952 Wohngebäuden 11,971 Einwohner (Zunahme seit 3 Jahren 74 Gebäude, 1227 Einwohner).

Harburg besitzt seit dem Jahre 1848 einen geräumigen Seehafen, Eisenbahn-Verbindungen nach allen Theilen des Zoll-Vereins und des daran grenzenden Auslandes; bequeme Lösch- und Lade-Plätze, eine zollfreie Niederlage, eine öffentliche Niederlage (Packhof), Telegraphen-Verbindungen, ein Filial der Hannoverschen Bank; Dampfschiffs-Verbindungen zwischen Hull, London, Amsterdam und Rotterdam regelmäßig wöchentlich, desgleichen zwischen Hamburg und Altona täglich 7 bis 8 Mal, außerdem regelmäßige Omnibus-Verbindung nach Ankunst, resp. vor Abgang der Eisenbahnzüge.

Lebhafter Expeditions-, Commissions- und Properhandel, sowie Industrie und Schifffahrt.

Statistische Uebersicht der in Harburg vorhandenen Fabriken und größeren gewerblichen Etablissements.

- | | |
|---|------------------|
| 1 Alaun- und Soda-Fabrik (noch nicht eröffnet). | |
| 1 chemische Fabrik | mit 3 Arbeitern. |
| 7 Cigarren- und Tabacks-Fabriken | 55 |
| 1 Eisengießerei und Hammerwerk | 36 |
| 2 Fabriken moussirender Getränke | 5 |
| 1 Gas-Fabrik | 158 |